

LU04.A06 - EPK Feldstudie

Rahmenbedingungen

- Sozialform: Gruppenarbeit zu je 3 Personen
- Zeitbudget: 4-6 Lektionen je Lernenden = 18 Lektionen
- Abgabe:
 - Präsentation von 6-12 Minuten pro Gruppe
 - Die Präsentation ist in Form EINES Video-Produktes abzugeben.

Ausgangslage

In unserer Gesellschaft gibt es viele Bereiche, in denen Optimierungen sichtbar sind. Was eigentlich „Optimierung“ heisst, scheinen wir alle zu wissen. Schwieriger wird es aber diese Optimierung anzuwenden.

Die nachfolgende Aufzählung zeigt den allgemeinen Ablauf einer solchen „Prozessoptimierung“:

1. Der zu optimierende Prozess wird mit seinem IST-Zustand erfasst. D.h. die relevanten Prozesse werden identifiziert und zeitlich erfasst.
2. Die Prozesse werden auf Ihre Optimierungspotential analysiert. Beispielsweise werden diese auf Ihre Legitimität analysiert und in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht.
3. Die einzelnen Schritte werden zeitlich optimiert.

Einen solchen optimierten Prozess können wir bei den zwei grossen Schweizer Detailhändlern MIGROS und COOP. Beide bieten den Einkaufsprozess auf zwei Arten an: Einkaufen via Selbsterfassung und die bisherige Kassenerfassung.

Arbeitsauftrag

Analysieren Sie die Einkaufsvarianten mit Handscanner (Passbene/Coop oder Subito/Migros) und die klassische Einkaufserfahrung. Gehen Sie also zum Grossverteiler und testen beide Varianten aus, messen die Zeiten und notieren sich die nötigen Arbeitsschritte, Funktionen und In- und Outputs.

In Ihrem dreiteiligen Video präsentieren Sie das „klassische Einkaufserlebnis“ (Teil 1), mit dem „Passabene/Subito System“ (Teil 2). Präsentieren Sie für beide Teile das Vorgehen und die EPK dazu. Erstellen Sie nun einen Vergleich (Teil 3) dieser zwei Systeme und gehen Sie dabei auf Vorteile, Nachteile, nötigen Arbeitsschritte, Funktionen und In- und Outputs ein.

Bereiten Sie Ihre Präsentation als eine Video-Präsentation vor.

Rahmenbedingungen

Analyse

- Die Auswahl des Grossverteilers zwischen MIGROS und COOP ist dem TEAM überlassen.
- Damit der Prozess vergleichbar wird, braucht es einheitlich Grundwerte. Im Warenkorb müssen daher 10 (Single-Haushalt) oder 50 (Familie) Produkte sein.
- Von jedem Produkt darf immer nur ein Stück genommen werden.
- Aus jedem Regal dürfen maximal zwei unterschiedlichen Produkte genommen werden.
- Der Prozess beginnt mit dem Betreten und endet mit dem Verlassen des Einkaufsladens durch den Haupteingang.

Abgabe

- Jedes Team-Mitglied hat die gleiche Redezeit im Video.
- Die Form der Präsentation ist ihnen freigestellt.

From:
<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
<https://wiki.bzz.ch/modul/m254/learningunits/lu04/aufgaben/epkfeldstudie?rev=1711631267>

Last update: **2024/03/28 14:07**

